

1. Record Nr.	UNINA9910875593103321
Titolo	Radikale Wirklichkeiten : Festivalarbeit als performatives Handeln / Julia Buchberger, Patrick Kohn, Max Reiniger
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	9783839458884 3839458889
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (217 pages)
Collana	Theater
Classificazione	AP 62300
Disciplina	792
Soggetti	Festival Theater Theatre Arbeit Work Performativität Performativity Ästhetik Aesthetics Ökonomie Economy Kulturproduktion Cultural Production Culture Kultur Cultural Management Kulturmanagement Theatre Management Theatermanagement Theatre Studies Theaterwissenschaft Art Management Kunstmanagement
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 9 Einleitung 11
Bewerbung, Profilierung, Networking: Festivals und künstlerische
Selbstvermarktungsarbeit 25 »Wir sind die Outsider«: Residenzen im
Produktionsgeflecht 43 A Never Ending Story 53 Auf dem Weg in
eine neue Klassengesellschaft: Volunteering und Praktikum bei
Transmedia Festivals 61 Was bleibt? Diskriminierungskritische
Festivals nachhaltig gestalten 83 Wirklichkeit im Wechselspiel:
Struktureller Wandel und kuratorische Festivalarbeit 101 WER
SPRICHT, UBERGIBT - Aporien des Gastgebens 115 Performative
Geschäftsführung beim Festival Theaterformen 135 Ästhetiken des
Im/mobilen 145 Architektonik des Temporären 157 Inbetweens
177 Aufgetischt: Kulinarische Kunstvermittlung auf Theaterfestivals
189 Von »perfekten« Zuschauer*innen und (un)möglicher Kritik 195
Auf den Betrachtungswiesen der Gegenwart 205 Biografische
Angaben 211

Sommario/riassunto

In den Theaterwissenschaften entwickelt sich das Forschungsfeld der »festival studies« stetig weiter. Die Beiträger*innen des Bandes rücken erstmals die Arbeit an Festivals in den Fokus der Betrachtung und diskutieren sie hinsichtlich ihres performativen Potenzials in praxisorientierten Gesprächen, Essays und Aufsätzen. Diese bilden im Zusammenspiel einen Ansatz für eine radikale und ganzheitliche Betrachtung von Theaterfestivals und zeigen das Wechselspiel zwischen Ästhetik, Ökonomie und Kulturproduktion auf.
»Die vielseitigen Beiträge des Sammelbands, deren Ausgestaltung zwischen Theorietiefe und Praxisnähe deutlich variiert, bieten eine kurzweilige und abwechslungsreiche Leseerfahrung.«
Besprochen in: *Theater der Zeit*, 3 (2022) *Kulturpolitische Mitteilungen*, 178/3 (2022), Wolfgang Schneider